

Frühkindliche Bildung stärken – Investitionen in die Zukunft

Auftaktvortrag

Forum Frühe Bildung

Didacta 2025

am 12.02.2025 im Stuttgart

Prof. Dr. Rahel Dreyer



Gliederung

1. Ausgangslage
2. Wissenschaftliche Erkenntnisse: Chancen und Herausforderungen der FBBE
3. Maßnahmen und Strategien zur Begegnung der Kitakrise und Stärkung des Systems
4. Fazit

Gliederung

1. Ausgangslage

2. Wissenschaftliche Erkenntnisse: Chancen und Herausforderungen der FBBE

3. Maßnahmen und Strategien zur Begegnung der Kitakrise und Stärkung des Systems

4. Fazit

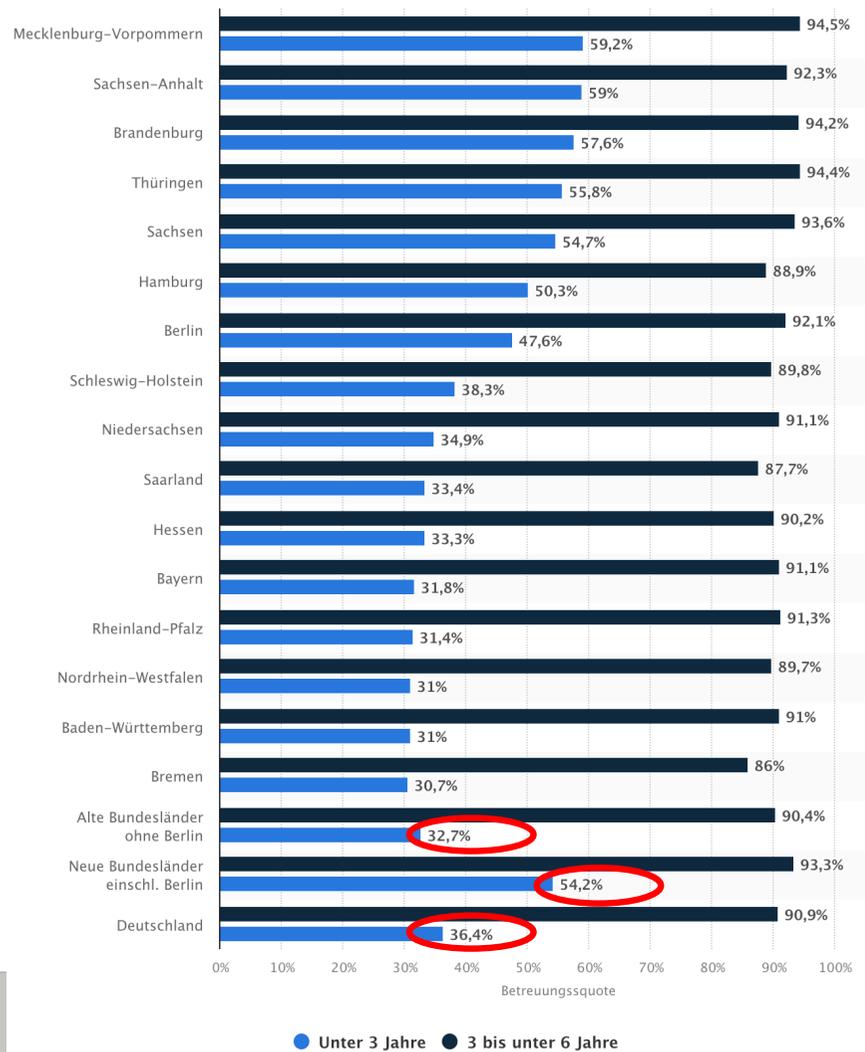
1. Ausgangslage

- Kindertagesbetreuung als erster öffentliche verantworteter Ort in der Bildungsbiografie von Kindern
- Enormer Platzausbau in den letzten Jahrzehnten durch Rechtsanspruch:
 - 1996: für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr
 - 2013: für Kinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr
 - 2026: auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder Kl.1-4



1. Ausgangslage

Betreuungsquote: Anteil der Kinder in Kindertagesbetreuung nach Alter der Kinder und Bundesländern im Jahr 2023



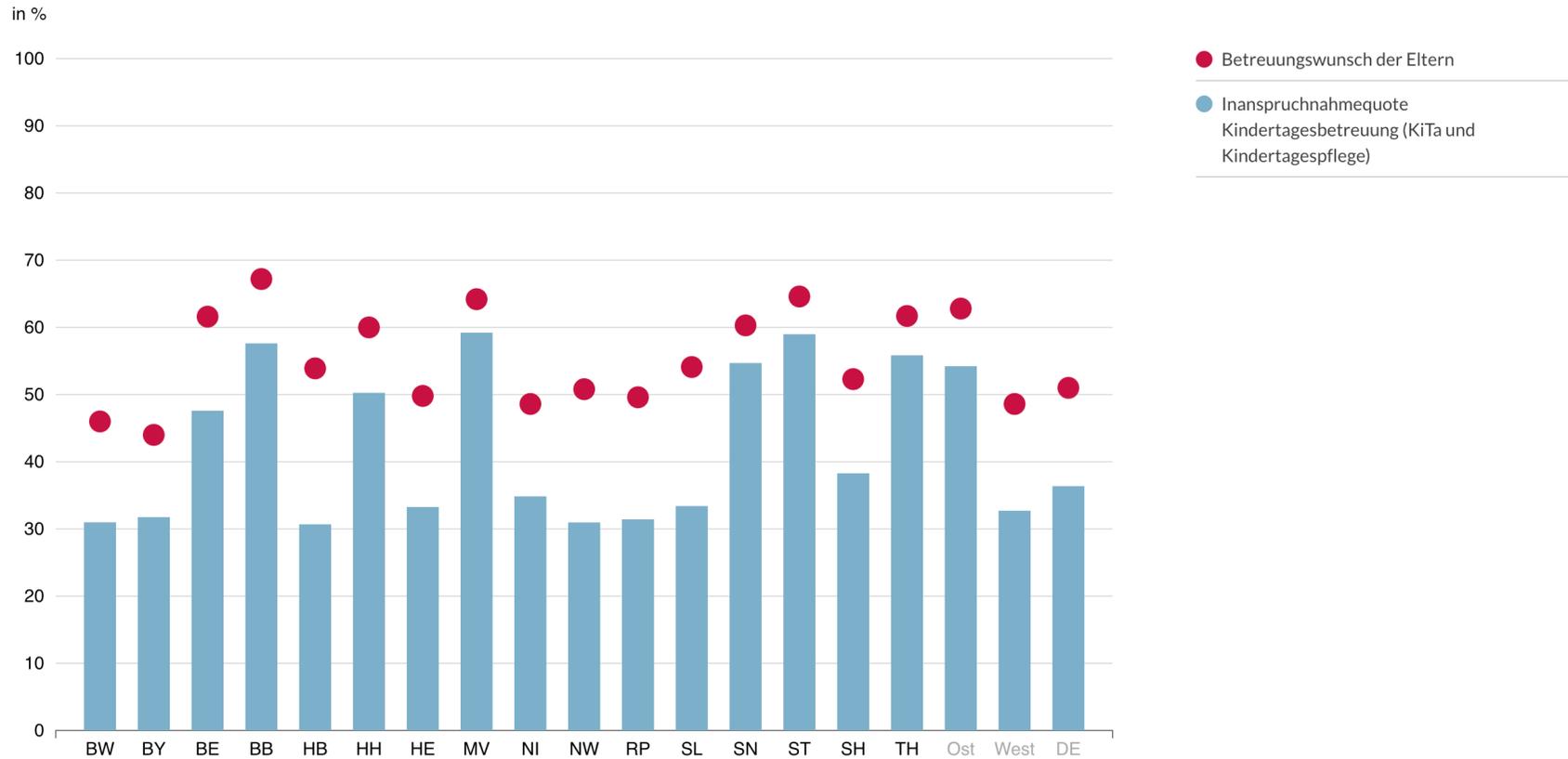
Statista 2025a

Statista

1. Ausgangslage

Betreuungsquote und -wunsch in Kindertagesbetreuung 2023

Kinder < 3 Jahren



Bock-Famulla et al., 2024

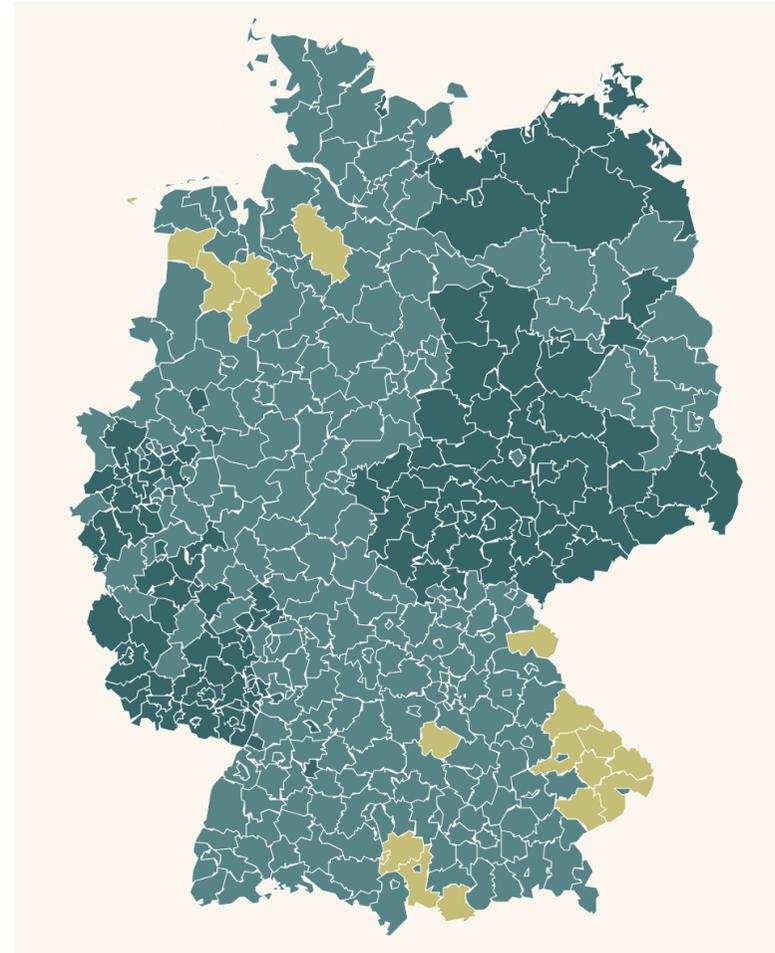
1. Ausgangslage

Vertraglich vereinbarte KiTa-Betreuungsstunden pro Tag 01.03.2023 Kinder < 3 Jahren

durchschnittliche tägliche Betreuungsstunden
(Mittelwert) laut Betreuungsvertrag

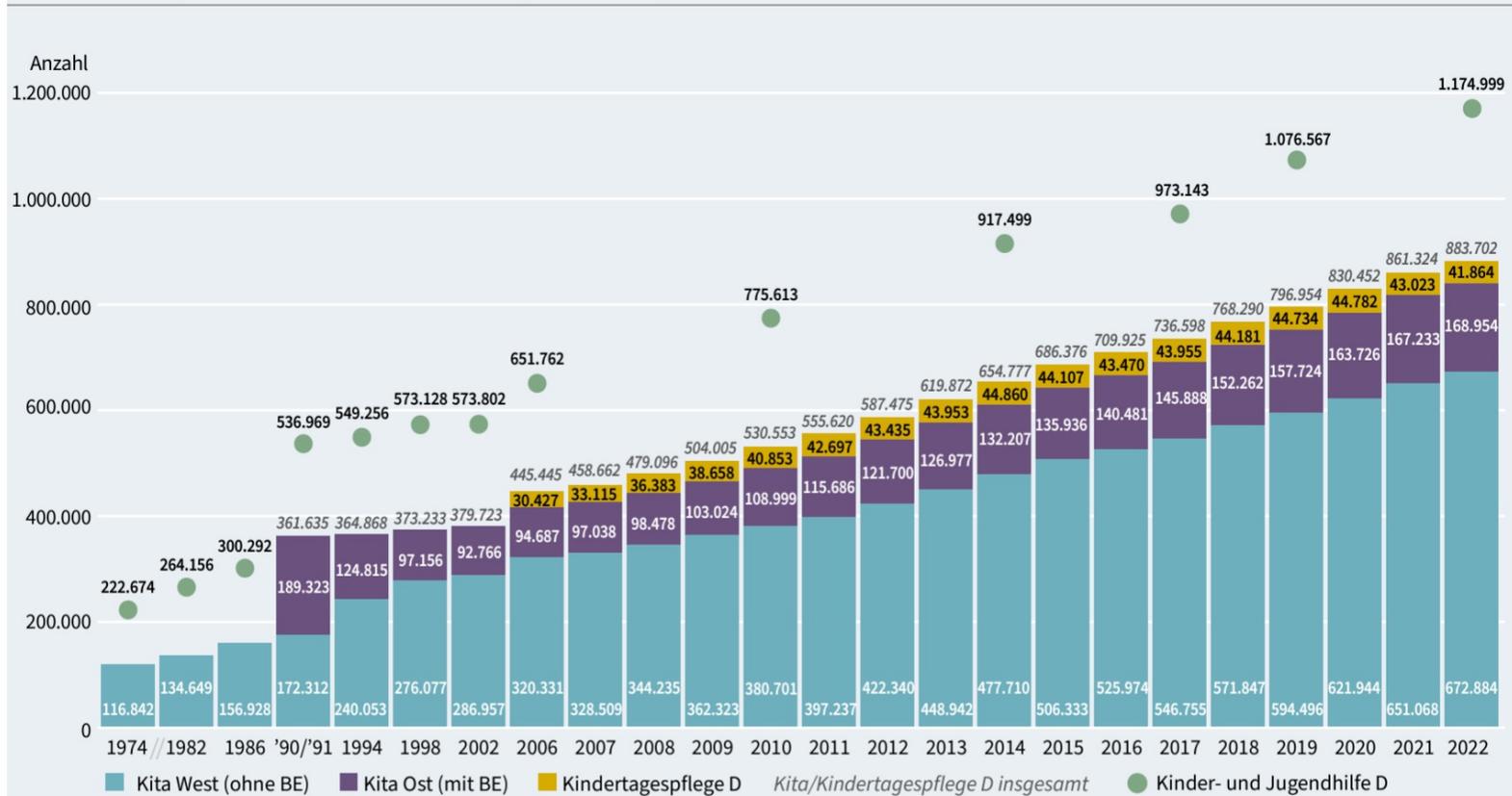
- unter 6 Stunden
- 6 bis unter 8 Stunden
- 8 und mehr Stunden

Bock-Famulla et al., 2024



1. Ausgangslage

Abb. 2.1 Tätige Personen in der Kindertagesbetreuung und in der Kinder- und Jugendhilfe 1974 bis 2022 (Anzahl)^{1, 2}



1 Tätige Personen inklusive Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik; inklusive Horte (1990/91 TH und ST: ohne Horte); Deutschland: 1974 bis 1986 lediglich Westdeutschland (inklusive West-Berlin); Kindertagesbetreuung erst ab 2006 inklusive Kindertagespflege.

2 Gesamtpersonal in der Kinder- und Jugendhilfe: Summe der Tätigen in der übrigen Kinder- und Jugendhilfe und in der Kindertagesbetreuung.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen

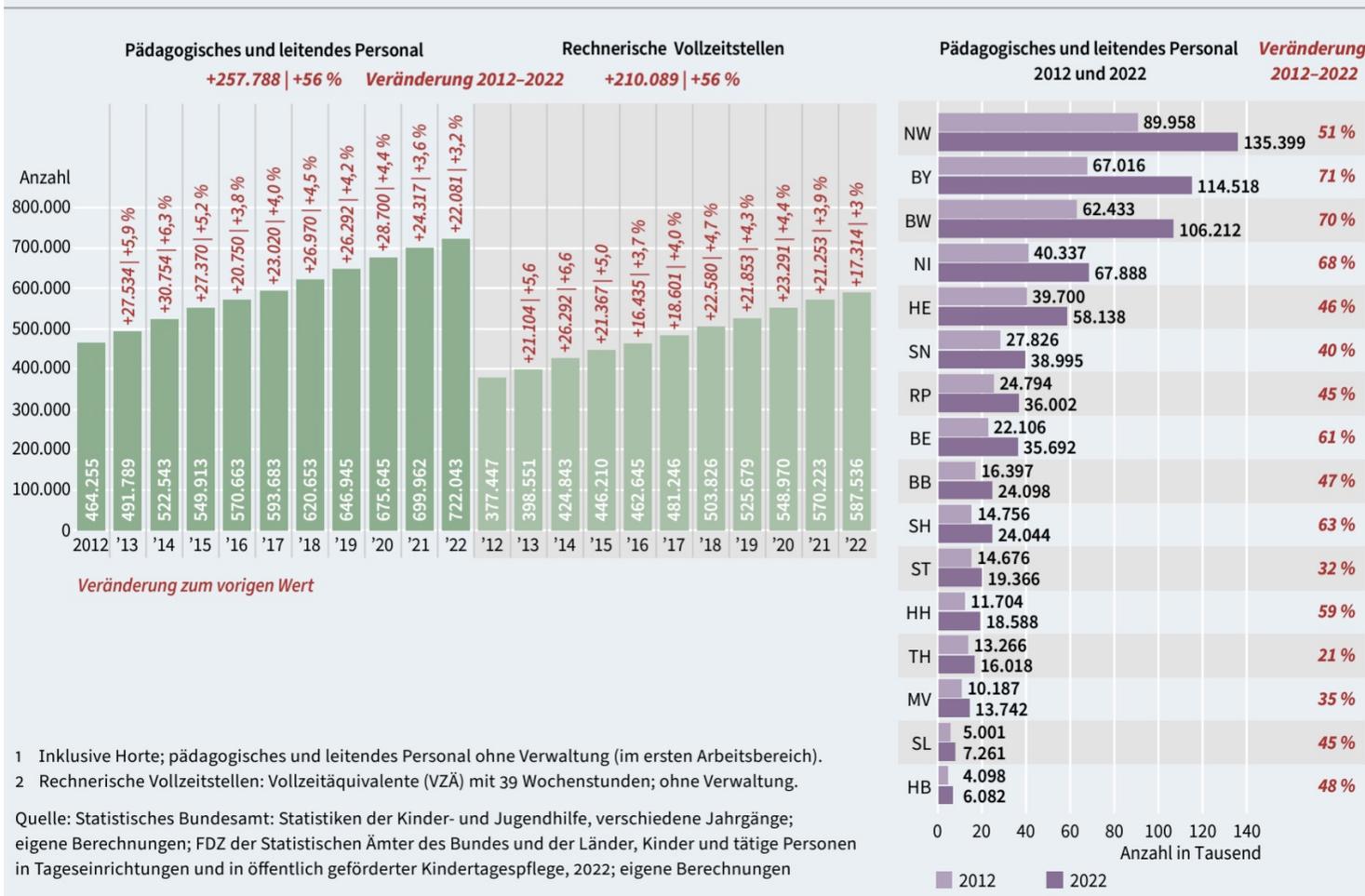
Autorengruppe Fachkräftebarometer, 2023, S. 18



Stichtag

1. Ausgangslage

Abb. 2.2 Pädagogisches und leitendes Personal sowie rechnerische Vollzeitstellen in Kindertageseinrichtungen 2012 bis 2022 (Deutschland; Anzahl; Veränderung absolut und in %)^{1, 2}



1. Ausgangslage

Abb. 8.8 **Benötigter Personalbestand in Tageseinrichtungen für Kinder vor dem Schuleintritt und Deckung durch verbleibendes Personal sowie Neuzugänge aus Ausbildungen 2020 bis 2030, 2 Varianten für Westdeutschland (kumuliert; Anzahl an Personen)^{1,2}**



- 1 Berechnet wurde die hohe personelle Deckung für Westdeutschland durch Kombination der Annahme eines geringeren Personalgesamtbedarfs (U3: Bedarfs-Szenario; Ü3: Demografie-Szenario; Ersatzbedarf: Bedarfs-Szenario) mit der Annahme hoher Zugänge (höhere Einmündungsquote Erzieher/innen). Die geringe personelle Deckung ergibt sich demgegenüber aus der Kombination der höchsten Personalgesamtbedarfe (U3: Dynamisierungs-Szenario; Ü3: Bedarfs-Szenario; Ersatzbedarf: Dynamisierungs-Szenario) mit der Annahme geringerer Neuzugänge (niedrigere Einmündungsquote Erzieher/innen).
- 2 Das jeweils pro Jahr verbleibende Personal entspricht dem Personalbestand für Kinder vor dem Schuleintritt in Tageseinrichtungen – abzüglich der altersbedingten Abgänge – sowie dem Saldo aus sonstigen Zu- und Abgängen. Somit sind nicht ausschließlich jene Personen enthalten, die 2019 bereits in den Einrichtungen tätig waren, sondern auch die im Saldo verrechneten sonstigen Zugänge, z.B. durch rückkehrende oder wechselnde Personen.

Quelle: Rauschenbach u.a. 2020, S. 35

1. Ausgangslage

Abb. 8.9 Benötigter Personalbestand in Tageseinrichtungen für Kinder vor dem Schuleintritt und Deckung durch verbleibendes Personal sowie Neuzugänge aus Ausbildungen 2020 bis 2030, 2 Varianten für Ostdeutschland (kumuliert; Anzahl an Personen)¹



¹ Berechnet wurde die hohe personelle Deckung für Ostdeutschland durch Kombination der Annahme eines geringeren Personalgesamtbedarfs (Demografie-Szenario) mit der Annahme hoher Zugänge (höhere Einmündungsquote Erzieher/innen). Die geringe personelle Deckung ergibt sich demgegenüber aus der Kombination der höchsten Personalgesamtbedarfe (Bedarfs-Szenario; Ersatzbedarf) mit der Annahme geringerer Neuzugänge (niedrigere Einmündungsquote Erzieher/innen).

Quelle: Rauschenbach u.a. 2020, S. 36

Autorengruppe Fachkräftebarometer, 2021, S. 168

Gliederung

1. Ausgangslage
- 2. Wissenschaftliche Erkenntnisse: Chancen und Herausforderungen der FBBE**
3. Maßnahmen und Strategien zur Begegnung der Kitakrise und Stärkung des Systems
4. Fazit

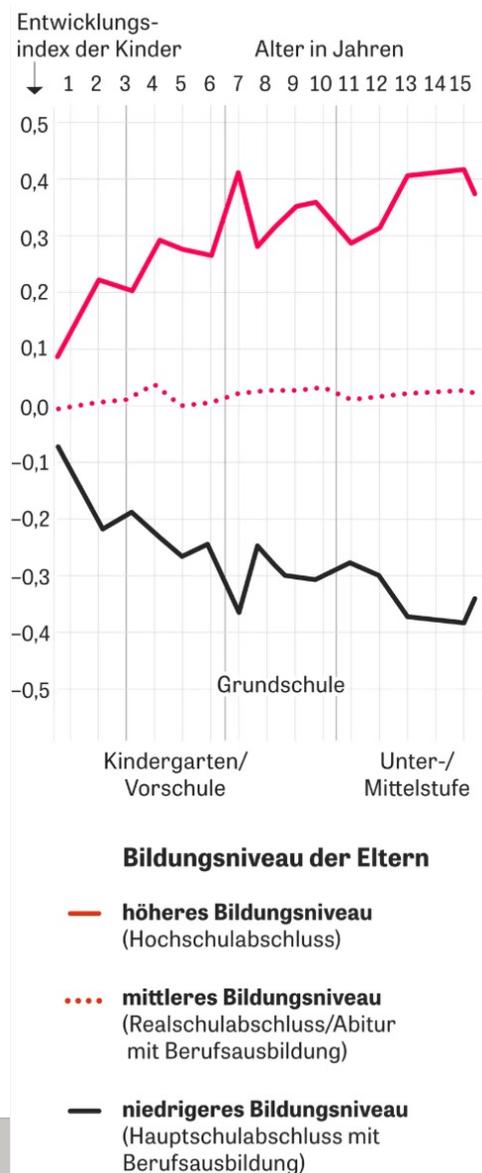
2. Wissenschaftliche Erkenntnisse: Chancen

Die **ersten Lebensjahre** sind:

- eine **sensible Entwicklungsphase**
 - Hohe Entwicklungsgeschwindigkeit in körperlichen, geistigen und emotionalen Bereichen.
 - Gleichzeitig hohe Vulnerabilität gegenüber äußeren Einflüssen und Erfahrungen.
- **langzeitwirkend**: Frühe Erfahrungen prägen die weitere Entwicklung nachhaltig
- **Basis der Bildungsbiografie**
 - Kinder eignen sich nicht nur grundlegende Kompetenzen an, es werden auch die Weichen für ihre spätere Lernmotivation und Lernfähigkeit gestellt

(Braun, 2008; Dornes, 2004; Eliot, 2008; Schäfer, 2016; Schäfer, 2014)

2. Wissenschaftliche Erkenntnisse: Chancen

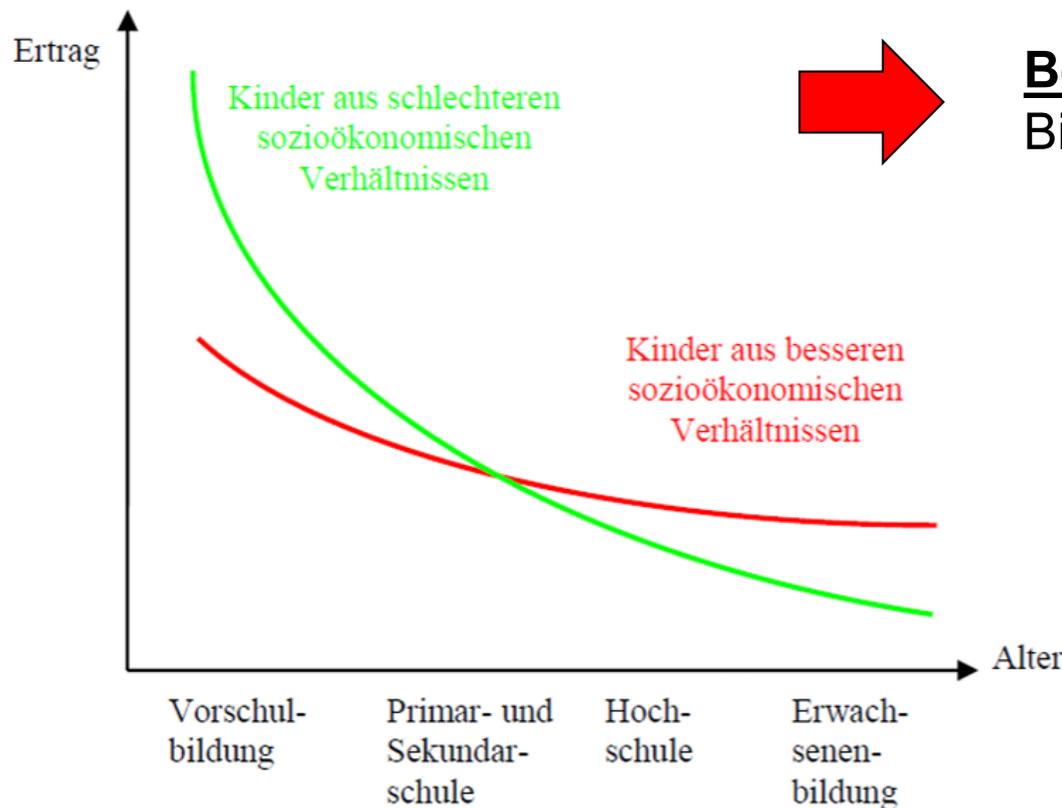


- Frühes Auseinanderklaffen der Kompetenzentwicklung der Kinder abhängig vom Bildungsgrad der Eltern
- Die ersten 6 Lebensjahre müssen stärker in den Blick genommen werden
- Fokus: Kitas und Familien

(Skopek & Passaretta, 2020, Spiewak 2021)

2. Wissenschaftliche Erkenntnisse: Chancen

Ertrag der Bildung in den verschiedenen Phasen des lebenslangen Lernens



Bedingung: qualitativ hochwertige Bildungs- und Betreuungsangebote

- Erst wenn das spielerische Lernen in der Kita zwei Jahre übersteigt, macht sich die Förderung überhaupt bemerkbar.
- Jedes weitere Jahr in der Kita verstärkt den Lerneffekt.
- **Investitionen in Platz- und Qualitätsausbau wichtig!**

Cunha et al., 2006; S. 711; zitiert in Woessmann & Schütz, 2006; S. 11 vgl. auch Heckman, 2006; Spieß, 2013)

2. Wissenschaftliche Erkenntnisse: Chancen

- **Herstellung gleicher Bildungschancen und Armutsprävention durch frühkindliche Bildung** (Anders, 2013; Melhuish et al., 2015; Ulferts et al., 2019)
 - Besonders Kinder aus bildungsbenachteiligten und/oder sozioökonomisch benachteiligten Familien, Kindern mit nicht deutscher Familiensprache und Kindern mit Fluchthintergrund können von einer qualitativ hochwertigen Kindertagesbetreuung profitieren (Arbeitsgruppe Frühe Bildung, 2024; Spieß, 2021)
 - Frühe Bildung als Instrument für eine gelungene Integration von Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund (ebd.)
- **Frühkindliche Bildung leistet einen Beitrag zur Demokratiebildung, denn:**
 - In Kitas werden Grundalgen für demokratisches Engagement gelegt. (Birnbacher et al., 2023)

2. Wissenschaftliche Erkenntnisse: Herausforderungen

- Belastungen (z.B. gestiegene Anforderungen, Personalmangel, nicht kindgerechter Personalschlüssel) gefährden die Gesundheit von Kindern und Fachkräften (Dreyer et al., 2024)
- Pädagogische Fachkräfte in Kitas gehören zu den Berufsgruppen mit den meisten Krankentagen, insbesondere wegen Erkrankungen der Psyche. (Grobe & Braun, 2021; Trauernicht et al., 2022)
- Die psychische Gesundheit von Fachkräften wirkt sich auf die psychische Gesundheit der Kinder und die Interaktionsqualität in den Gruppen aus. (Remsperger-Kehm & Boll, 2021; Hamre & Pianta, 2004)
- Kita-Bericht 2024: 68% der befragten Fachkräfte können in der derzeitigen Situation nicht ausreichend auf die kindlichen Bedürfnisse eingehen. (Colbasevici, L. & Espenhorst, 2024)
 - Betrifft insbes. Kitas in benachteiligten Sozialräumen aufgrund des gegenwärtigen Personalschlüssel und der räumlich-materiellen Ausstattung (Colbasevici, L. & Espenhorst, 2024; Schieler & Menzel, 2024)

2. Wissenschaftliche Erkenntnisse: Herausforderungen

- Aktuelle Situation widerspricht den Grundbedürfnissen und Rechten von Kindern (Dreyer et al, 2024)
 - Besonders unter Dreijährige benötigen ausreichend stabil betreuende Bezugspersonen zur Unterstützung ihrer Stressregulation (Eilers, 2024)
 - Intensiver, wiederkehrender oder dauerhafter Stress in der frühen Kindheit hat erhebliche langfristige Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit. (ebd.)
 - Die Folgen für Kinder, Fachkräfte, Eltern und die gesamte Gesellschaft sind jetzt schon durch eine Zunahme psychischer Auffälligkeiten sowie einer wachsenden Bildungslücke insbesondere sozioökonomisch benachteiligter Kinder fast irreparabel
- **Kernaufgabe: Qualitätssicherung und –steigerung in der FBBE!**

2. Wissenschaftliche Erkenntnisse: Herausforderungen

▪ 05.09.2024: Aufruf aus der Wissenschaft

- Wissenschaftler_innen aus unterschiedlichen Disziplinen veröffentlichen Aufruf zum Handeln gegen die „Kita-Krise“
- Fokus: Auswirkungen auf die Kinder und Folgen für die gesamte Gesellschaft
- Motiv: Einflussnahme auf die Inhalte des Gesetzesentwurfs für das Kita-Qualitätsentwicklungsgesetz und Stärkung weiterer Initiativen

▪ Versendung des Briefs an die politisch Verantwortlichen vor der Veröffentlichung in den Medien:

- Bundesfamilienministerin Lisa Paus: Gespräch am 04.03.2025 im BMFSFJ
- Bundeskanzler Olaf Scholz
- Ex-Bundesfinanzminister Christian Lindner
- Ex- Bundesministerin für Bildung und Forschung Bettina Stark-Watzinger
- Vorsitzende der Regierungsparteien
- Familien-, bildungs- und finanzpolitischen Sprecher:innen
- Mitglieder der Kinderkommission im Deutschen Bundestag

2. Wissenschaftliche Erkenntnisse: Herausforderungen

DOI: 10.1007/s11356-024-11333-9

WISSEN
Bildung

35

Schon hier beginnt der Stress



Erhöhter
Eingangs- und
mangelnde
Förderung – jetzt
erfordert eine
Wissenschaftlerin
die Folgen. In den
Kittas gefordert?
VON ANHARIS SCHNEIDER

Die Alltagspsychologin Dr. Ina Dreyer. 46, ist Lehrkraft, war in Kitas und nun in der Kita-Übernahme in Berlin

Zuletzt drängt es in den
Kindern, die Eltern, die
Lehrkräfte, die Kita-Über-
nahme in Berlin. Die
Kittas sind hier, aber die
Förderung ist nicht da.
Die Kinder sind hier, aber
die Förderung ist nicht da.
Die Kinder sind hier, aber
die Förderung ist nicht da.

Wissenschaftlerinnen, auch
Virtuosinnen. Die Kita-Übernahme
Sorge und die Eltern, die
Lehrkräfte, die Kita-Über-
nahme in Berlin. Die
Kittas sind hier, aber die
Förderung ist nicht da.

Wissenschaftlerinnen, auch
Virtuosinnen. Die Kita-Übernahme
Sorge und die Eltern, die
Lehrkräfte, die Kita-Über-
nahme in Berlin. Die
Kittas sind hier, aber die
Förderung ist nicht da.

Wissenschaftlerinnen, auch
Virtuosinnen. Die Kita-Übernahme
Sorge und die Eltern, die
Lehrkräfte, die Kita-Über-
nahme in Berlin. Die
Kittas sind hier, aber die
Förderung ist nicht da.

SAT.1 NRW HOME EMPFANG MODERATION ARCHIV KONTAKT

Wissenschaftler fordern mehr Kinderbetreuung Gesellschaft und Soziales

WISSENSCHAFTLER FORDERN MEHR KINDERBETREUUNG

In einem offenen Brief fordern 300 Wissenschaftler nun erhebliche Investitionen in die Kinderbetreuung, um die wachsende Bildungslücke und die Zunahme psychischer Auffälligkeiten bei Kindern zu bekämpfen. Die Wissenschaftler planen ein Treffen mit der Bundesfamilienministerin. Für viele Familien steht fest: Die Unterstützung von Bund und Land ist unerlässlich, um eine starke Zukunft für die Kinder zu sichern.

05.09.2024 16:42 Noch kein Kommentar! Schreiben Sie den ersten!

Düsseldorf Gesellschaft und Soziales



Bild: SAT.1 NRW



SPiegel Panorama

Offener Brief an die Ampelparteien

Kita-Fachleute warnen vor Gefährdung des Kindeswohls

Zu wenig Personal, fehlendes therapeutisches Fachwissen, manchmal sogar pädagogische Lehrkräfte in den Einrichtungen: Die Qualität in den Kittas erodiert mit dramatischen Folgen, sagen 300 Experten.

04.09.2024, 17:07 Uhr

3 Min



Kind mit Fachkraft in einer Kita in Mönchengladbach. Foto: Jens Böhrer / picture alliance/epa

Stress in der Kita und die daraus resultierenden Belastungen für Kinder können zu einer Gefährdung des Kindeswohls führen. Davor waren rund 300 Forscherinnen und Forscher, Fachorganisationen und andere Experten für frühkindliche Bildung.

Professional Briefings Über uns Events Heads Podcast Bestellen Account

Letzte Aktualisierung: 5. September 2024 NEWS | Bildungspolitik

Kita-Krise: 300 Wissenschaftler drängen die Politik zum Handeln



Die physische Gesundheit der physisch aktiven Fachkräfte in Kittas hat nach Auswertungen auf der Gesundheit der Kinder (GSK)

Für die Verabschiedung des Kita-Qualitätsentwicklungsgesetzes kommen nun die entscheidenden Wochen, ebenso für die Bundeshaushalt. In einem offenen Brief weisen zahlreiche Vertreter aus der Fachwissenschaft nochmals auf die dramatische Lage in den Kittas hin – und fordern konkrete Maßnahmen.

Knapp 300 Personen aus Wissenschaft, Fachpraxis und von Fachverbänden fordern in einem offenen Brief, dass die politisch Verantwortlichen schnell Maßnahmen gegen die dramatische Lage in den Kittas ergreifen. „Das System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) in Deutschland ist stark belastet und steht kurz vor dem Kollaps“, heißt es in dem Brief.

POLITIK

DEUTSCHLAND AUSLAND

OFFENER BRIEF
„Ein Kind weint und niemand sieht es“ – Wissenschaftler warnen vor Folgen der Kitakrise
Stand: 09.09.2024 | Lesedauer: 2 Minuten



Quelle: Christoph Sodek/epa

300 Wissenschaftler beklagen die Situation in deutschen Kindertagesstätten. Personalmangel und überfüllte Gruppen führen dazu, dass selbst die Allerkleinsten sich bereits gestresst fühlen und „Erschöpfung und Unwohlsein“ zeigen würden.

Politik Finanzen Perspektiven Earth Wissen Gesundheit Unterhaltung Panorama Sport

Nachrichten > Experts > Kinderpsychiater über Kita-Kollaps: Jedem fünften Kind geht es nicht gut!

Kinderpsychiater über Kita-Kollaps: Jedem fünften Kind geht es nicht gut!

FOCUS-online-Top-Experte Michael Schulte-Markwort

Dienstag, 10.09.2024, 08:59

300 Fachleute schlagen Alarm und warnen in einem offenen Brief vor den Folgen der Kitakrise für Kinder. Kinder- und Jugendpsychiater Michael Schulte-Markwort ist einer der Initiatoren und erklärt, wie tiefgreifend die Krise ist und welche Folgen Sie für Kinder, Betreuungspersonal und Familien hat.

In dem offenen Brief heißt es „Das System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung in Deutschland (...) steht kurz vor dem Kollaps“. Können Sie das näher erläutern?

Als Mitunterzeichner dieses offenen Briefes teile ich die Ansichten, die sich unter anderem aus Forschungsaktivitäten einzelner Autorinnen ergeben haben, uneingeschränkt.

Michael Schulte-Markwort

2. Wissenschaftliche Erkenntnisse: Herausforderungen

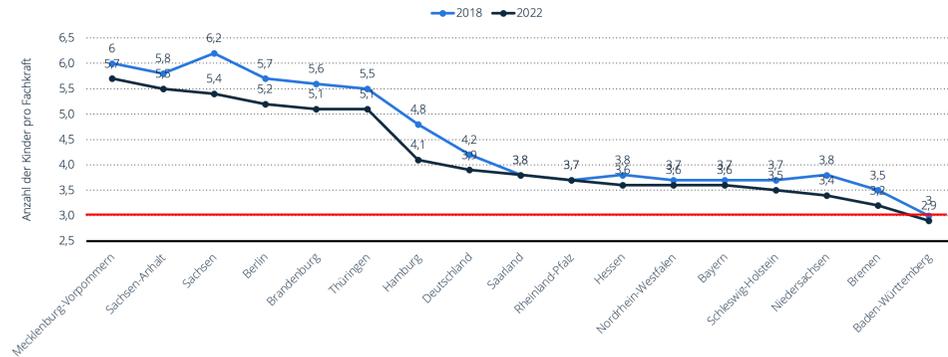
Zusammenhänge zwischen Struktur- und Prozessqualität in Kitas auf Wohlbefinden, Verhalten und Entwicklung

- Folgen unzureichende Betreuungsqualität: frühkindliche Regulationsstörungen, anhaltende Trennungsangst, Verlustangst, sozialer Rückzug (Hédevári-Heller, 2011)
- Einfluss der Strukturqualität (z.B. Betreuungsrelation, Gruppengröße sowie Qualifikation und Stabilität/Kontinuität des Personals) auf die Prozessqualität (NICHD ECCRN, 2002; Moyles, Adams & Musgrove, 2022; Siraj-Blatchford et al., 2022; Viernickel & Schwarz, 2009)
- Kritische Schwellenwerte bei der Betreuungsrelation: U3: 1:3-1:4, 0-6: 1:5 und 3-6: 1:7,5 (Viernickel und Schwarz, 2009; vgl. auch Viernickel & Fuchs-Rechlin, 2015)
- Zusammenhänge in Gruppen mit unter 3-jährigen Kindern stärker und stabiler als in älteren Kindergruppen (zusammenfassend Roßbach, 2005)
- Von besonderer Bedeutung bei Kindern mit Förderbedarfen (Anders et al., 2022)

2. Wissenschaftliche Erkenntnisse

Personalschlüssel in Krippengruppen nach Bundesländern in den Jahren 2018 und 2022

Personalschlüssel in Krippengruppen nach Bundesländern 2022

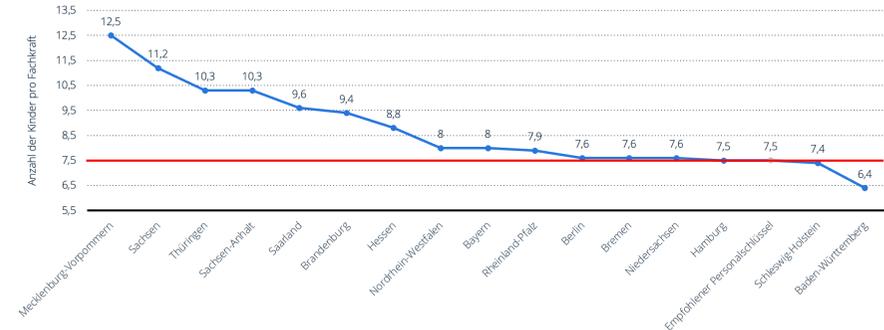


Hinweis(e): Deutschland; Stichtag: 01. März 2022; Gruppe ohne Kinder mit Eingliederungshilfe

Statista 2025c

Personalschlüssel in Kindergartengruppen nach Bundesländern im Jahr 2022

Personalschlüssel in Kitas nach Bundesländern 2022



Hinweis(e): Deutschland; Stichtag: 1. März 2022; Kindergartengruppe ab 3 Jahren; Gruppe ohne Kinder mit Eingliederungshilfe

Statista 2025b

Empfehlungen der Bertelsmann Stiftung: U3: 1:3; Ü3: 1:7,5

Expertise von Strehmel und Viernickel (2022): Neben Alter Berücksichtigung von individuellen Teilhabevoraussetzungen und Lebenssituationen

Zeitanteile für mittelbare pädagogische Arbeit (mpA): 18% eine VZÄ

Zeitanteile für Ausfallzeiten (Urlaub, Krankheit, Fort-/Weiterbildung): 20% eines VZÄ

Voraussetzung zum Aufbau von Fachkraft-Kind-Beziehungen und Bindungen

Auswirkungen auf Gesundheit und Arbeitszufriedenheit des päd. Personals (BMFSFJ & JFMK, 2016)

➤ Wichtiger Beitrag für die Fachkräftegewinnung und -bindung



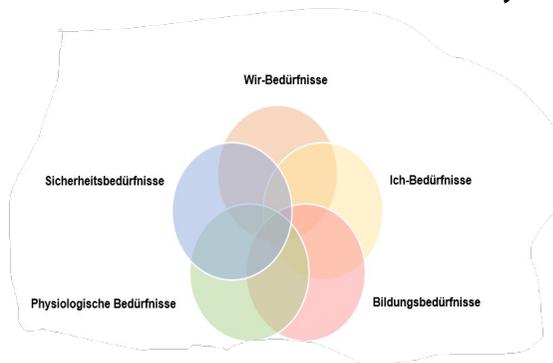
Stichtag

Gliederung

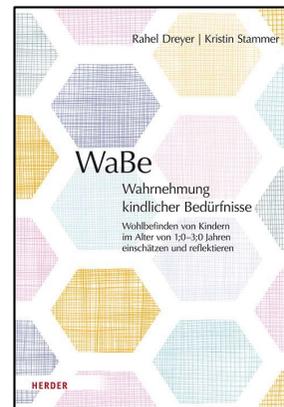
1. Ausgangslage
2. Wissenschaftliche Erkenntnisse: Chancen und Herausforderungen der FBBE
- 3. Maßnahmen und Strategien zur Begegnung der Kitakrise und Stärkung des Systems**
4. Fazit

3. Maßnahmen und Strategien: Stellschrauben im päd. Alltag

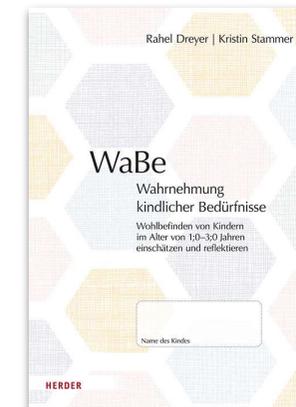
- **Wahrnehmung kindlichen Wohlbefindens als Qualitätsindikator**
 1. **Kindl. Wohlbefinden als direkter Indikator für die tatsächliche Qualität:**
Gute Rahmenbedingungen garantieren nicht automatisch hohe Prozessqualität
 2. **Individueller Fokus:**
Ergänzt globale Messungen der Prozessqualität um kindspezifische Perspektiven
 3. **Nonverbale Erfassung:**
Ermöglicht Einbezug jüngerer Kinder, die sich noch nicht verbal ausdrücken können
- **Beobachtungsverfahren zur Wahrnehmung kindlichen Wohlbefindens von Kindern im Alter von 1.0-3,0 Jahren**



Modell der kindlichen Bedürfnisse
(Dreyer & Stammer, 2024a, S. 19)



Dreyer & Stammer 2024a



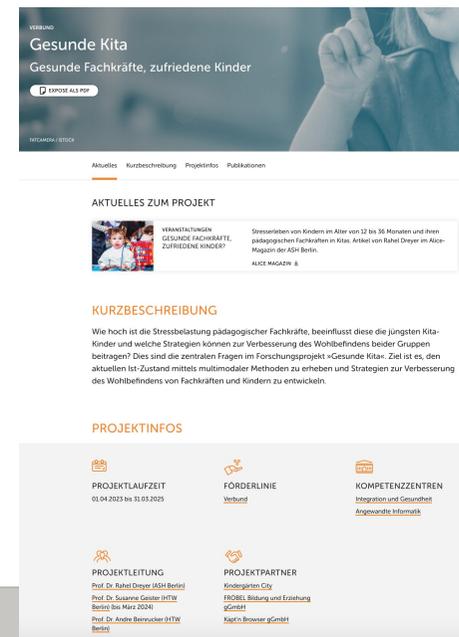
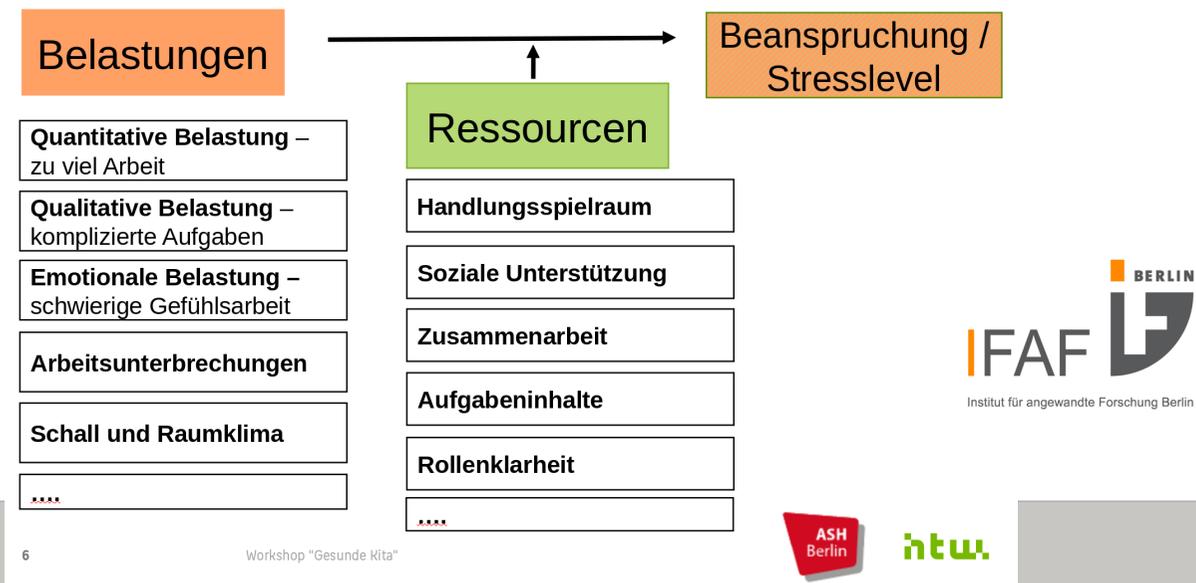
Dreyer & Stammer 2024b

3. Maßnahmen und Strategien: Stellschrauben im päd. Alltag

- **Betriebliches Gesundheitsmanagement**
- **Workshops zu salutogenen Zusammenarbeit**

Ziel: Ressourcen stärken, Belastungen bewältigen

- **1. Workshop:** wichtigste Belastung auswählen, Lösungen für diese Belastung entwickeln, Maßnahmen abstimmen
- **2. Workshop:** überprüfen, ob Maßnahmen umgesetzt werden konnten; eine oder zwei weitere Schwächen auswählen, dafür Lösungen entwickeln und den Maßnahmenplan abstimmen.

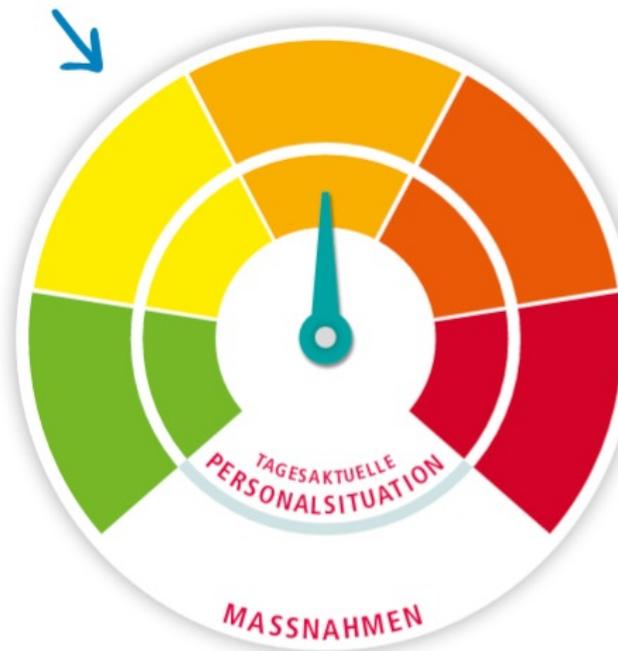


3. Maßnahmen und Strategien: Stellschrauben im päd. Alltag

▪ Notfallplanung für personelle Engpässe in Kitas (Ver.di, 2023)

1. Ziele definieren

2. Szenarien entwickeln und Maßnahmen planen



Exemplarische Szenarien:

- Es fehlen die Frühdienstkolleg*innen.
- Es fehlen 1–2 Kolleg*innen.
- Es fehlen 3–4 Kolleg*innen.
- usw.

Mögliche Fragen:

- Welche Aktivitäten müssen ausfallen (z. B. Besuch in der Turnhalle, Ausflug, Feste)?
- Ab wann werden die Öffnungszeiten eingeschränkt oder die gesamte Kita geschlossen?
- Ab wann wird die gesamte Kita geschlossen?
- Wann und wie werden die Eltern informiert? Durch wen?
- Durch wen und auf welchem Weg erfolgt die Mitteilung an das Jugendamt?

Personalbarometer (Ver.di, 2023, S. 13)

3. (kurzfristige) Maßnahmen und Strategien

- Einschränkung der **Öffnungszeiten** und/oder **vorübergehende Schließungen** ohne finanzielle Restriktionen
- Entlastung der pädagogischen Fachkräfte von **Verwaltungs- und hauswirtschaftlichen Aufgaben durch Assistenz- und Verwaltungskräfte**
- **De-Bürokratisierung** von Genehmigungs-, Abrechnungs- und Antragsverfahren
- **Weiterqualifizierung zur pädagogischen Fachkraft** bei der Einstellung von nicht einschlägig ausgebildeten Personen und Ausbau der **Kooperationen mit Hochschulen**
 - Berufsintegrierte Studiengänge bieten kostenneutrale akademische Weiterqualifizierungen für päd. Fachkräfte/Quereinsteiger*innen ohne päd. Abschluss
 - häufig verknüpft mit Zusatzqualifikationen (z.B. Fachkraft für Inklusion/Integration) oder Leitung und Management
 - Qualitätsentwicklungsprozesse in den Einrichtungen werden durch Studienleistungen am Arbeitsplatz vorangetrieben (win-win-Situation)
- Schaffung von **Kapazitäten zur Einarbeitung und Anleitung neuer Fachkräfte**

3. (mittel-/langfristige) Maßnahmen und Strategien

- Erhöhung der **Ausbildungskapazitäten** und **vergütete Ausbildung**
- **Ausbau der kindheitspädagogischen Studiengänge**
- **Bundesweit einheitliche Anerkennung für Personen mit ausländischen Bildungsabschlüssen**
- **Weiterentwicklung des Positions- und Entlohnungsgefüge** in den Kitas zur **Steigerung der Attraktivität des Berufsfeldes Kita**

Denn: ¼ der Fachkräfte verlässt das Arbeitsfeld Kita in den ersten Berufsjahren aufgrund von Arbeitsunzufriedenheit, geringen Aufstiegschancen, begrenzte Möglichkeiten der Ausdifferenzierung von Aufgaben und Funktionen sowie geringes Gehaltsniveau (Fuchs-Rechlin & Züchner, 2018)

- „Empfehlung für eine qualifizierte Berufseinmündung in das Arbeitsfeld Kindertageseinrichtung und die Eröffnung von Karrierewegen“ (Deutscher Verein, 2022)
- Prognos-Studie „Karrierewege in der Kindertagesbetreuung. Eckpunkte für Curricula, Kosten und Renditen“ (Weßler-Poßberg et al., 2022)

3. (mittel-/langfristige) Maßnahmen und Strategien

- Mehr Investitionen in **bundesweite Qualitätsstandards**
- Stärkere und kontinuierliche **finanzielle Beteiligung des Bundes** an der Finanzierung des Kitasystems (Dohmen, 2016; Sell, 2014)
- „echtes“ **Qualitätsentwicklungsgesetz** mit einer **kontinuierlichen finanziellen Förderung des Bundes** und **einheitlichen Qualitätsstandards !!**
- **Masterplan für die kommenden 10-15 Jahre**, der die Finanzierung und die Rahmenbedingungen klar regelt
- **verbindliche Dialog- und Entscheidungsstrukturen**, die alle verantwortlichen Akteure von Bund, Ländern, Kommunen und Trägern integrieren
- Die Folgen einer weiteren Destabilisierung des Kitasystem wären um ein Vielfaches höher: für Kinder, Eltern, Gesellschaft und Wirtschaft!

Gliederung

1. Ausgangslage
2. Wissenschaftliche Erkenntnisse: Chancen und Herausforderungen der FBBE
3. Maßnahmen und Strategien zur Begegnung der Kitakrise und Stärkung des Systems
4. Fazit

4. Fazit

Fazit: Frühkindliche Bildung stärken

- **Herausforderungen & Chancen:**
 - Frühkindliche Bildung als Schlüssel für Bildungsgerechtigkeit, Integration & Demokratiebildung
 - Belastungen durch Fachkräftemangel und unzureichende Betreuungsrelationen
- **Notwendige Maßnahmen:**
 - Investitionen in bessere Rahmenbedingungen
 - Kontinuierliche Qualitätsentwicklung
 - Stärkere politische Unterstützung
- **Gemeinsame Verantwortung:**
 - Zusammenarbeit von Politik, Wissenschaft & Praxis notwendig
 - Nachhaltige Lösungen für eine zukunftsfähige Kita-Landschaft

👉 **Jetzt handeln – für Kinder, Fachkräfte & Gesellschaft!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Rahel Dreyer
Tel.: +49 (0)30 99 245-418
dreyer@ash-berlin.eu

Alice Salomon Hochschule
Alice-Salomon-Platz 5
D-12627 Berlin

www.ash-berlin.eu



Literatur

Anders, Y., Ballaschk, I., Palm, K., & Troll, E. (2022). *Sprachliche Bildung in der frühen Kindheit: Expertise für die AG Frühe Bildung*. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

https://www.fruehe-chancen.de/fileadmin/user_upload/PDF-Dateien/AG_Fr%C3%BChe_Bildung_Bericht/Expertise_Sprachliche_Bildung_Anders_et_al_2022_BF.pdf

Birnbacher, L., Durand, J., Költch, A., Mielke, P., Spielhaus, R. & Stadler, K. (2023). *Bildung und Demokratie. Empirische Perspektiven auf Kita und Schule*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.

BMFSFJ & JFMK (2016). *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend & Jugend- und Familienministerkonferenz (2016). Frühe Bildung weiterentwickeln und finanziell sichern. Zwischenbericht 2016 von Bund und Ländern und Erklärung der BundLänder-Konferenz*. Berlin.

<https://www.bmfsfj.de/blob/112482/637f7d53eaea62363305df51ace10dba/zwischenbericht-bund-laender-konferenz-fruehe-bildung-data.pdf>

Bock-Famulla, K., Berg, E., Baierl, A., Hornung, H. & Kapella, O. (2024). *Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2023 Transparenz schaffen – Governance stärken*. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.

Braun, A. K. (2008). Zum Lernen geboren. Optimierung des Gehirns durch frühe Bildung. *Frühe Kindheit*, 3, 6-13.

Colbasevici, L. & Espenhorst, N. (2024). *Kita-Bericht 2024 des Paritätischen Gesamtverbandes*. https://www.der-paritaetische.de/fileadmin//user_upload/Seiten/Presse/docs/broschuere_kitabericht-2024.pdf

Cunha, F., Heckman, J. J., Lochner, L. & Masterov, D. V. (2006). Interpreting the evidence on life cycle skill formation. In E. A. Hanushek & F. Welch (Hrsg.), *Handbook of the Economics of Education*, Vol. 1. (pp. 697-812). Amsterdam: Elsevier.

Destatis (2024). *Betreuungsquoten der Kinder unter 6 Jahren am 01.03.2024 nach Bundesländern*.

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Soziales/Kindertagesbetreuung/Tabellen/betreuungsquote.html>

Literatur

Dohmen, D. (2016). Finanzierungsfragen der Kindertagesbetreuung im Rahmen der AG Frühe Bildung. Verfügbar unter: https://www.fruehe-chancen.de/fileadmin/user_upload/PDF-Dateien/FiBS_Expertise_Kita-Finanzierung_Langfassung.pdf

Dornes, M. (2004). *Der kompetente Säugling. Die präverbale Entwicklung des Menschen*. 11. Auflage. Frankfurt: Fischer.

Dreyer, R. & Stammer, K. (2024a). *WaBe. Wahrnehmung kindlicher Bedürfnisse. Wohlbefinden von Kindern im Alter von 1-3 Jahren einschätzen und reflektieren - Manual*. Freiburg: Herder.

Dreyer, R. & Stammer, K. (2024b). *WaBe. Wahrnehmung kindlicher Bedürfnisse. Wohlbefinden von Kindern im Alter von 1-3 Jahren einschätzen und reflektieren - 10 Beobachtungsbögen*. Freiburg: Herder.

Dreyer, R., Maywald, J, Schulte-Markwort, M. & Zill-Sahm, I. (2024). *Überlastung, Stress und Erschöpfung in vielen Kitas: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler schlagen Alarm und fordern die Politik zum schnellen Handeln auf*. https://www.ash-berlin.eu/fileadmin/Daten/News/2024/2024_08_27_Aufruf_aus_der_Wissenschaft_zur_Kitakrise.pdf

Eilers, I. (2024). Selbstregulation und Ko-Regulation in der Kita – wie kindlicher Stress und erwachsenes Wohlbefinden zusammenhängen. In R. Dreyer (Hrsg.), *Kita-Fachtexte 7*. <https://doi.org/10.58123/aliceopen-653> und <https://www.kita-fachtexte.de/de/fachtexte-finden/selbstregulation-und-ko-regulation-in-der-kita-wie-kindlicher-stress-und-erwachsenes-wohlbefinden-zusammenhaengen>

Eliot, L. (2008). *Was geht da drinnen vor? Die Gehirnentwicklung in den ersten fünf Lebensjahren*. 4. Auflage Berlin: Berlin-Verl.

Fuchs-Rechlin, K. & Züchner, I. (2018). Was kommt nach dem Berufsstart? Mittelfristige berufliche Platzierung von Erzieherinnen und Erziehern sowie Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen. *WiFF Studien, Band 27*. Verfügbar unter: https://www.weiterbildungsinitiative.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/old_uploads/media/WEB_St_27_Fuchs-Rechlin.pdf

Literatur

Heckman, J. J. (2006). Skill Formation and the Economics of Investing in Disadvantaged Children. *Science*, 312(5782), pp. 1900–1902. <https://doi.org/10.1126/science.1128898>

Hédervári-Heller, É. (2011). *Emotionen und Bindungen bei Kleinkindern. Entwicklung verstehen und Störungen behandeln*. Weinheim: Juventa.

Largo, R. H. (2010). *Babyjahre. Entwicklung und Erziehung in den ersten vier Jahren*. München: Piper.

Moyles, J., Adams, S. & Musgrove (2002). SPEEL Study of Pedagogical Effectiveness in Early Learning. *Research Report No 363*. Norwich: Queen's Printer.

NICHD Early Childcare Research Network (2002). Childcare structure - process - outcome: Direct and indirect effects of child care quality on young children`s development. *Psychological Science*, 13, 199-206.

Roßbach, H.-G. (2005). Effekte qualitativ guter Betreuung, Bildung und Erziehung im frühen Kindesalter auf Kinder und ihre Familien. In *Sachverständigenkommission Zwölfter Kinder- und Jugendbericht (Hrsg.), Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern unter sechs Jahren*. Materialien zum Zwölften Kinder- und Jugendbericht Bd. 1 (S. 55-174). München: DJI.

Schäfer, G.E. (2016). *Bildungsprozesse im Kindesalter. Selbstbildung, Erfahrung und Lernen in der frühen Kindheit*. 5. Auflage. Weinheim: Beltz

Schäfer, G.E. (2014). Was ist frühkindliche Bildung? Kindlicher Anfängergeist in einer Kultur des Lernens. 2. Auflage. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Sell, S. (2014). KiTa-Fonds-Modell. Die Finanzierung der Kindertagesbetreuung vom Kopf auf die Füße stellen Das Modell eines „KiTa-Fonds“ zur Verringerung der erheblichen Unter- und Fehlfinanzierung der Kindertagesbetreuung in Deutschland. *Remagener Beiträge zur Kinder- und Jugendhilfe*, 7, Remagen: Institut für Sozialpolitik und Arbeitsmarktforschung (ISAM). <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-koblenz/frontdoor/index/index/docId/74>

Literatur

Schieler, A. & Menzel, D. (2024). *Kitas 2. Klasse? Mehrfachbelastungen von Kitas mit Kindern aus sozioökonomisch benachteiligten Familien*. FES diskurs, Juli 2024. <https://library.fes.de/pdf-files/a-p-b/21331.pdf>

Siraj-Blachford, I., Sylva, K., Taggart, B., Melhuish, E.C. & Sammons, Pam (2005). The Effective Provision of Pre-school Education Project: Findings from the pre-school period: Findings from the pre-school period. In E. Hammes-Di Bernado & S. Hebenstreit-Müller (Hrsg.). *Innovationsprojekt Frühpädagogik. Professionalität im Verbund von Praxis, Forschung, Aus- und Weiterbildung* (S. 72-86). Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Skopek, J. & Passaretta, G. (2020). Socioeconomic Inequality in Children's Achievement from Infancy to Adolescence: The Case of Germany, *Social Forces, Volume 100, Issue 1*, pp. 86–112, <https://doi.org/10.1093/sf/soaa093>

Spieß, C. K. (2021). Kita-Ökonomik – eine Perspektive für Deutschland. *Perspektiven der Wirtschaftspolitik 2021*, 23(1). <https://doi.org/10.1515/pwp-2021-0034>

Spieß, C. K. (2013). Investitionen in Bildung: Frühkindlicher Bereich hat großes Potenzial. *DIW Wochenbericht*, 80(26). Verfügbar unter: https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.423536.de/13-26-8.pdf

Spiewak, M. (2021). Ungerecht von Anfang an. *Zeit* 24/2021. <https://www.zeit.de/2021/24/chancengerechtigkeit-bildung-kinderentwicklung-herkunft-schule-elternhaus>

Statista (2025a). *Betreuungsquote: Anteil der Kinder in Kindertagesbetreuung nach Alter der Kinder und Bundesländern im Jahr 2023*. Verfügbar unter: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/166642/umfrage/betreuungsquote-kindertagesbetreuung-in-deutschland/>

Statista (2025b). *Personalschlüssel in Kindergartengruppen nach Bundesländern im Jahr 2022*. Verfügbar unter: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/909240/umfrage/personalschluesel-in-kindergartengruppen-nach-bundeslaendern/>

Literatur

Statista (2025c). *Personalschlüssel in Krippen nach Bundesländern in den Jahren 2018 und 2022*. Verfügbar unter: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/909197/umfrage/personalschluesel-in-krippengruppen-nach-bundeslaendern/>

Strehmel, P. & Viernickel, S. (2022). Bundesweite Standards zur Betreuungsrelation in der Kindertagesbetreuung. Expertise im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Hamburg und Leipzig, 31.10.2022. https://www.fruehe-chancen.de/fileadmin/user_upload/PDF-Dateien/AG_Fruehe_Bildung_Bericht/Expertise_Betreuungsrelation_Strehmel_Viernickel_2023_BF.pdf

Ulferts, H., Wolf, K. M. & Anders, Y. (2019). Impact of process quality in early childhood education and care on academic outcomes: Longitudinal meta-analysis. *Child Development*, 90(5), <https://doi.org/10.1111/cdev.13296>

Ver.di (2023). *Fachkräftemangel in der Kita: Was tun? Handlungsempfehlungen für Kita-Teams und betriebliche Interessenvertretungen*. Berlin: Ver.di

Viernickel, S. & Schwarz, S. (2009). *Schlüssel zu guter Bildung, Erziehung und Betreuung. Wissenschaftliche Parameter zur Bestimmung der pädagogischen Fachkraft-Kind-Relation*. 2. korrigierte Auflage. Verfügbar unter: <https://www.gew.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=26405&token=d4c11a627e9b10904f97f9166f06a2593ef47c94&sdownload=>

Viernickel, S. & Fuchs-Rechlin, K. (2015). Fachkraft-Kind-Relationen und Gruppengrößen in Kindertageseinrichtungen. Grundlagen, Analysen, Berechnungsmodell. In S. Viernickel, K. Fuchs-Rechlin, P. Strehmel, Ch. Preissing, J. Bensel & G. Haug-Schnabel (Hrsg.), *Qualität für alle. Wissenschaftlich begründete Standards für die Kindertagesbetreuung* (S. 11-130). Freiburg, Basel, Wien: Herder

Weßler-Poßberg, D., Huschik, G., Hoch, M. & Friederich, T. (2022). *Studie Karrierewege in der Kindertagesbetreuung Eckpunkte für Curricula, Kosten und Renditen*. Verfügbar unter: https://bmfsfj-veranstaltungen.bafza.de/fileadmin/Redakteure/Veranstaltungsdateien/Team_3/Karrierewege_Fruehe_Bildung/220419_Karrierewege_Kindertagesbetreuung_final.pdf